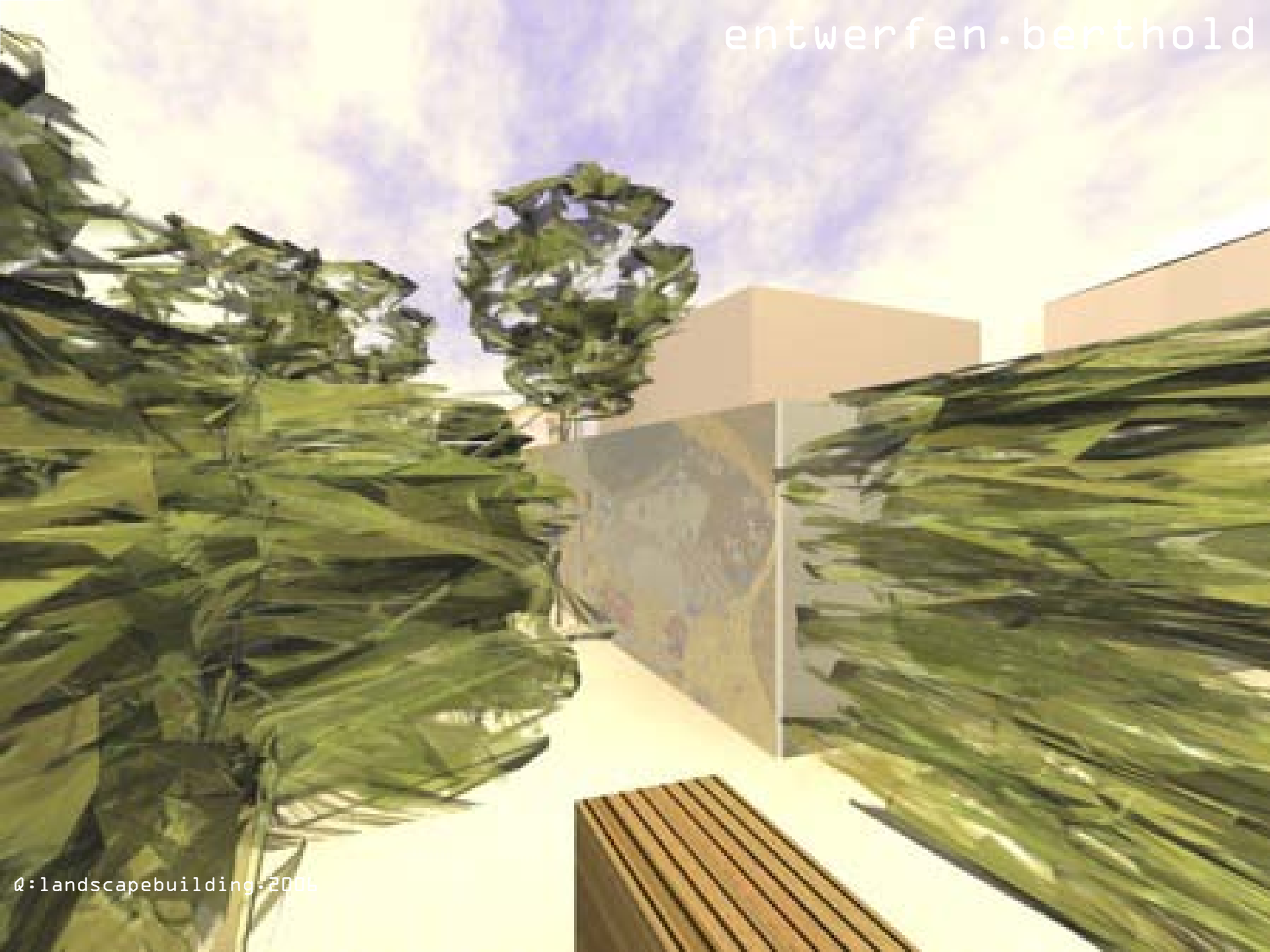
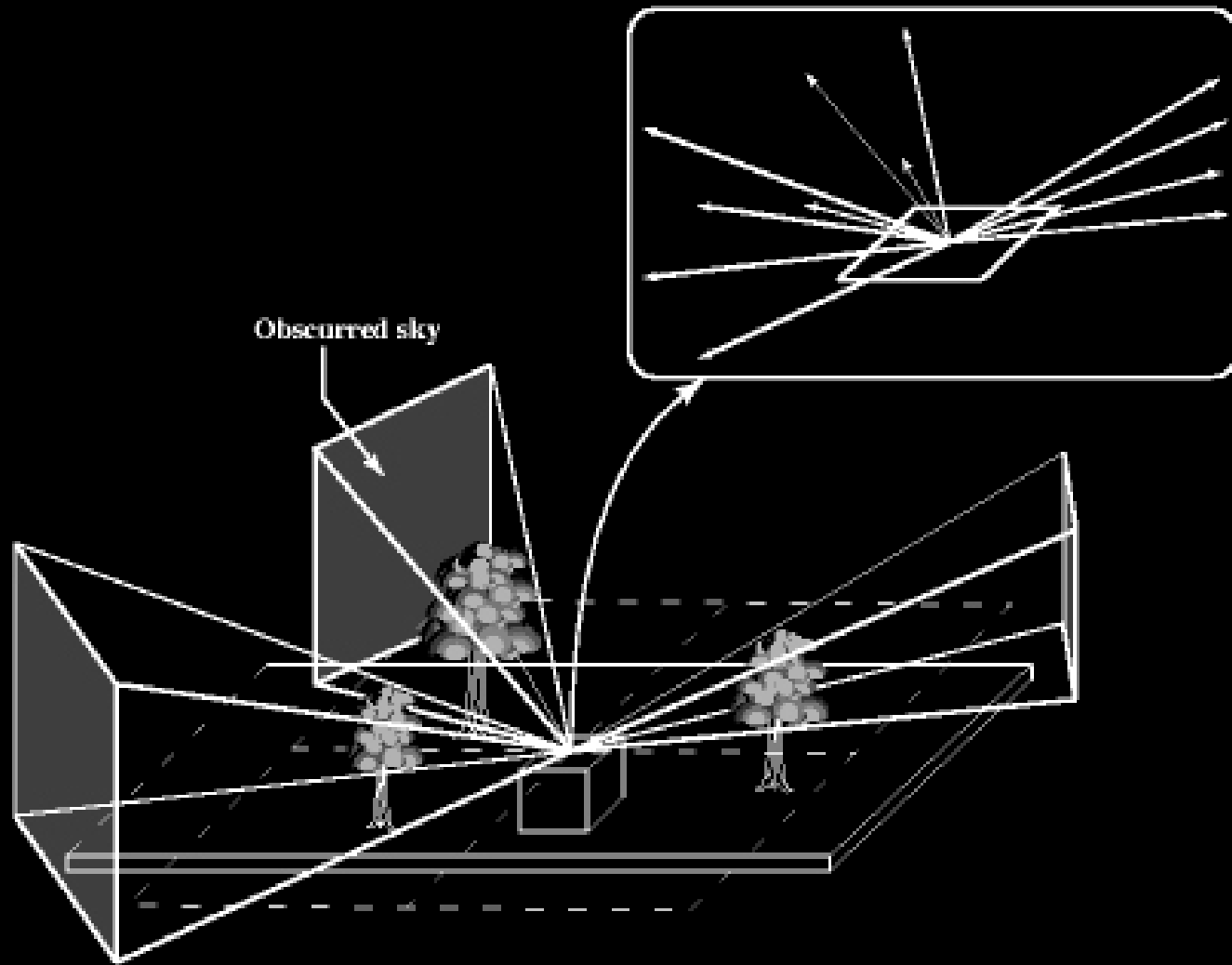


entwerfen trauer braucht raum  
betreuer:manfred berthold

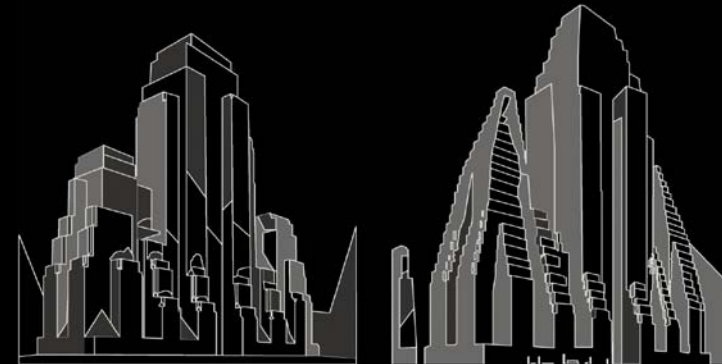
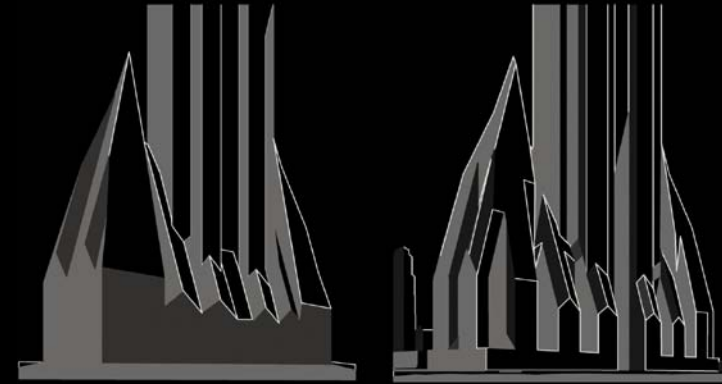
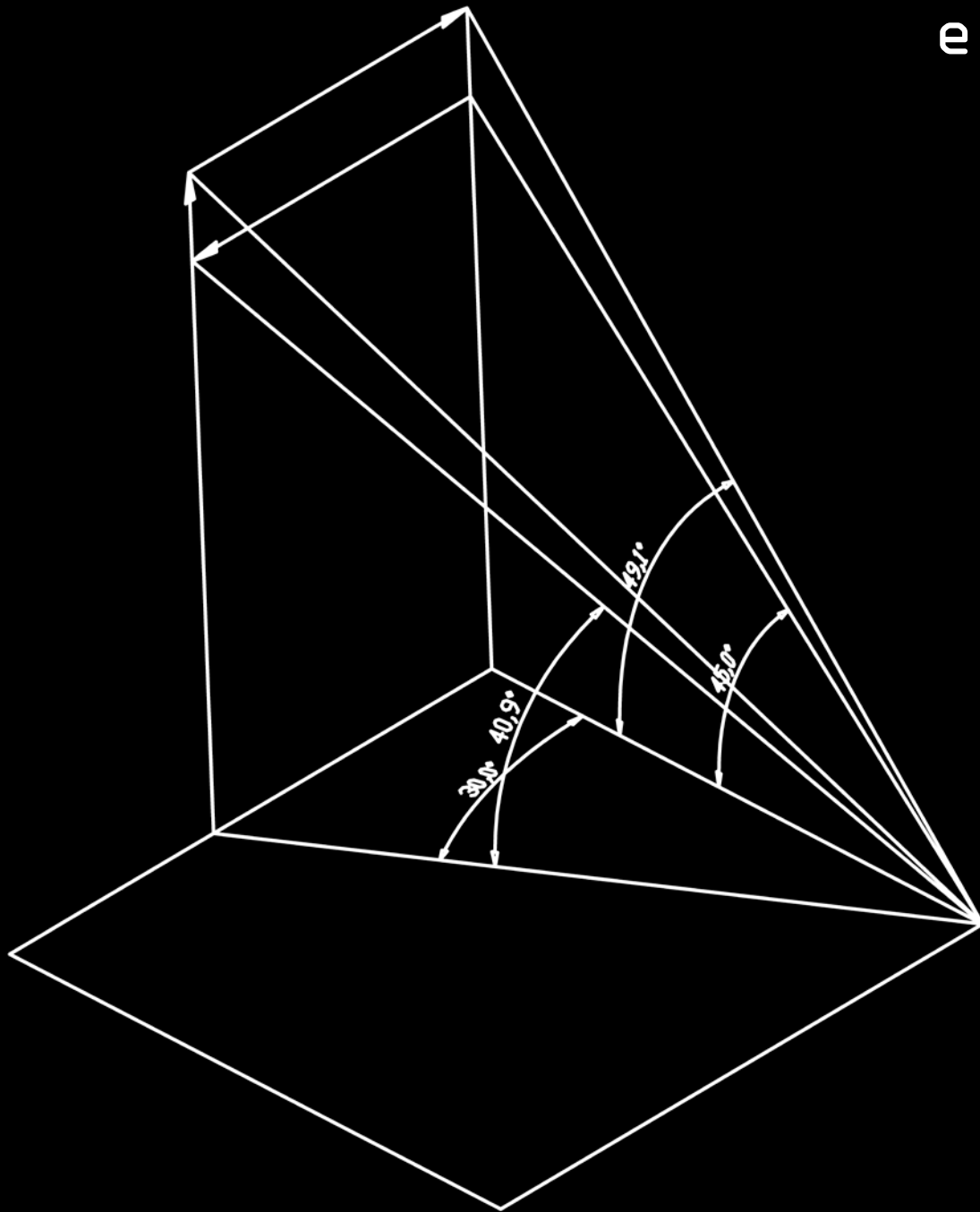


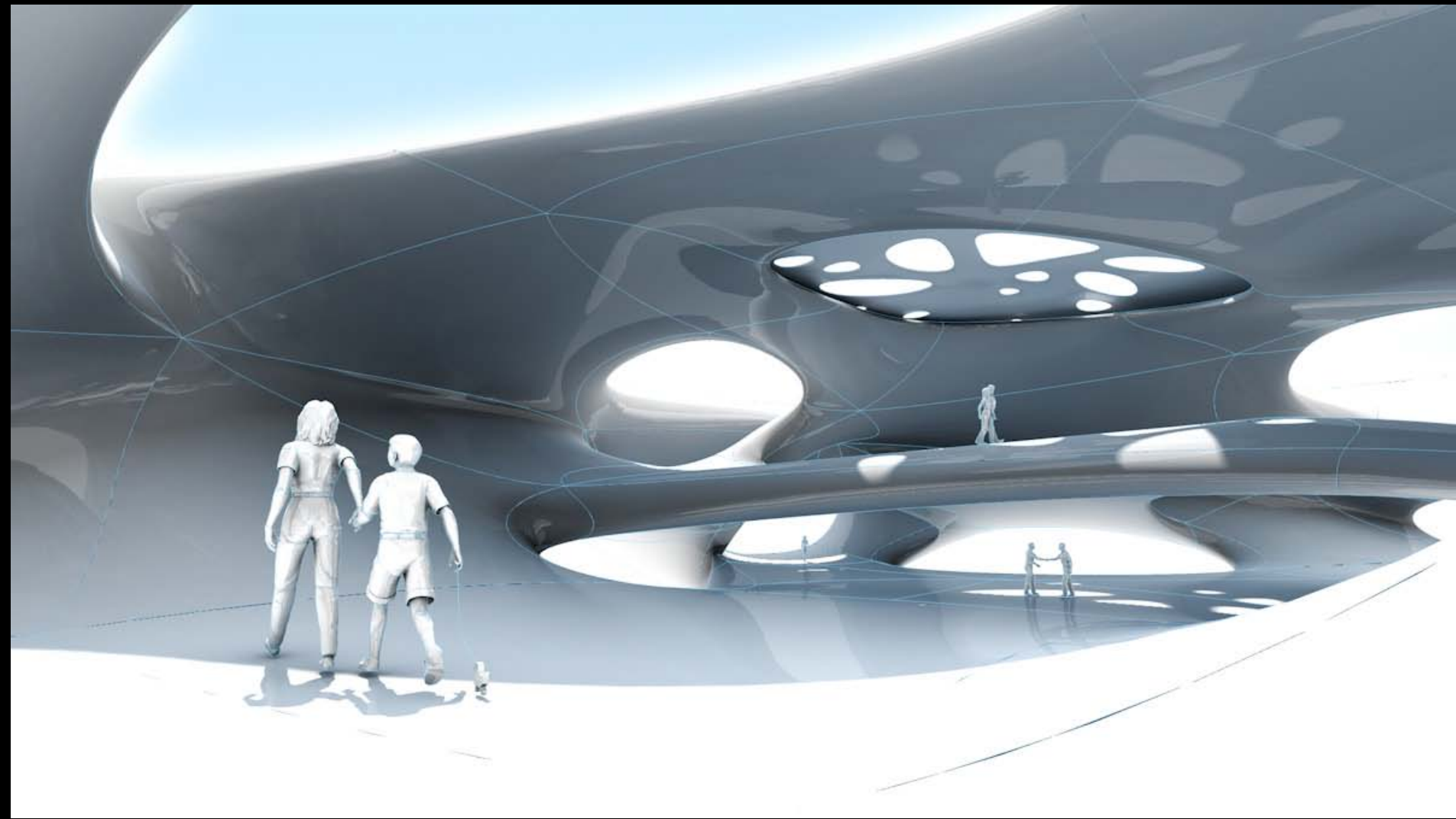


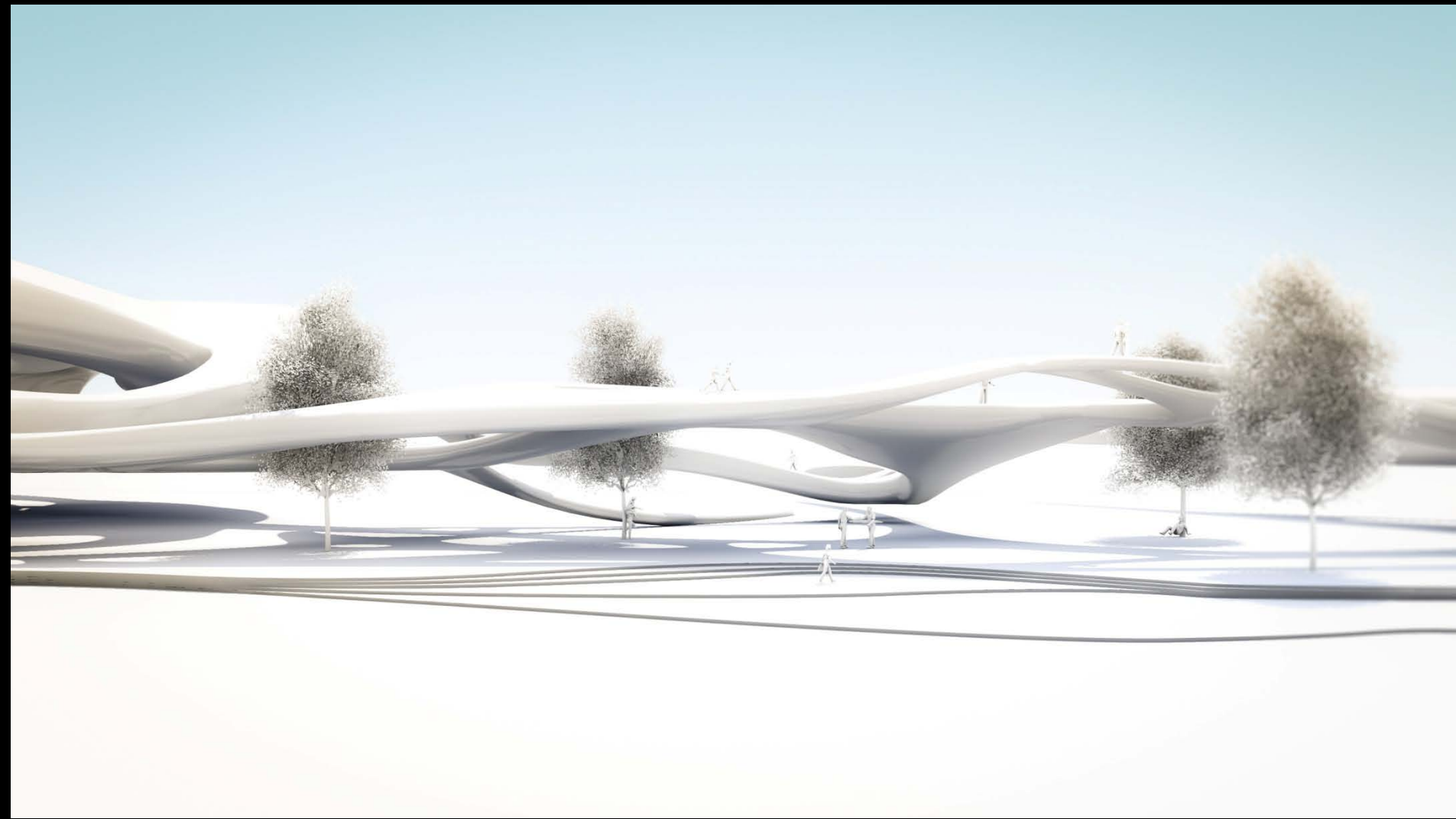
entwerfen.berthold



0:3 strukturen im sand.2008













entwerfen.berthold

student/innen.wettbewerb  
master.bachelor.entwerfen

# Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin e.V.

[Startseite](#) ▸ [Aktuelles](#) ▸ [Mitteilungen](#) ▸ [Trauer braucht Raum - Architektur-Wettbewerb](#)

 [Veranstaltungen](#)

 **[Mitteilungen](#)**

 [Presse](#)

## Trauer braucht Raum - Architektur-Wettbewerb

Das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V. schreibt für Studenten und junge Absolventen einen Architektur-Wettbewerb um die Bestattungsbranche aus.

[PM](#)

### Schinkelwettbewerb

- [Pressespiegel](#)
- [Aufgabenstellung](#)
- [Preisträger](#)
- [Dokumentationen](#)
- [Schinkelausschuss](#)
- [Förderer und Stifter](#)

### Informationen

- [Kontakt und Anfahrt](#)
- [Satzung](#)
- [Links](#)
- [Impressum](#)
- [Datenschutz](#)
- [Sitemap](#)

### Newsletter



Hier können Sie sich für unseren Newsletter anmelden.



**Architekten- und Ingenieurverein  
zu Berlin**

Bleibtreustraße 33

10707 Berlin

Telefon:  (030) 883 45 98 

E-Mail: [mail@aiv-berlin.de](mailto:mail@aiv-berlin.de)

STARTSEITE

News

Kalender

Prämierte Architektur

BAU.ART.Thüringen

tag der architekturen

Landschaftsarchitekturpreis

Architektur und Schule

Architektentag

Neujahrsempfang

FÜR BAUHERREN UND  
INTERESSIERTE

FÜR MITGLIEDER UND  
ABSOLVENTEN

ARCHITEKTENKAMMER  
THÜRINGEN

PRESSEINFORMATION

MEINE AKT

> 2768 News gefunden

Autor: Björn Radermacher

veröffentlicht: 29.06.2011

Rubrik(en): [News](#) |  
[Wettbewerbe/Preise – Auslobungen](#)

## Trauer braucht Raum! Architektur in der Bestattungsbranche

Wettbewerb für Studierende und Studienabsolventen der Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur

Weitere Informationen können Sie der Pressemitteilung entnehmen. Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen zum Wettbewerb und Infos zur dazugehörigen Tagung zum Download finden Sie unter: [www.bestattungskultur.de/architektur](http://www.bestattungskultur.de/architektur)

### Trauer braucht Raum!

Tagung & Wettbewerb

20.-21.09.2012  
Berlin



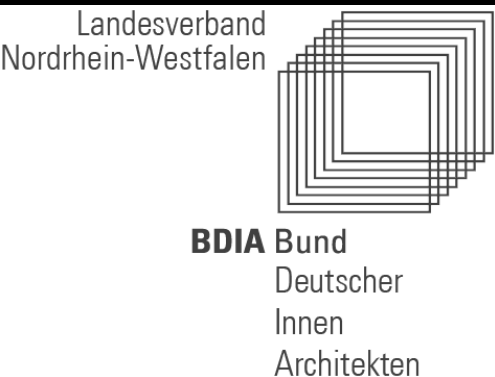
Banner – Trauer braucht Raum

#### Dokumente

Pressemitteilung "Trauer braucht Raum! Architektur in der Bestattungsbranche" – Tagung und Wettbewerb (pdf / 204 Kb)

#### Termine

20.09.2011 | Trauer braucht Raum! – Architektur in der



## Studentenwettbewerb – Trauer braucht Raum! Architektur in der Bestattungsbranche

<b>Tag der Veröffentlichung:</b>	29.04.2011
<b>Termin:</b>	31.03.2012
<b>Verfahren:</b>	Wettbewerbsverfahren
<b>Zulassungsbereich:</b>	
<b>Sprache:</b>	DE

### Kurzbeschreibung

Studentenwettbewerb – Trauer braucht Raum!  
Architektur in der Bestattungsbranche

### Originaltext

Trauer braucht Raum!  
Architektur in der Bestattungsbranche

Tagung & Wettbewerb  
20.-21.09.2012

Wettbewerb für Studierende und Studienabsolventen  
der Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur

### Auslober:

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V., Düsseldorf, in Kooperation mit dem BDIA in NRW und der deutschen bauzeitung

### Koordination:

Dr. Kerstin Gernig, Düsseldorf

### Wettbewerbsart:

Offener Wettbewerb

### Teilnehmer:

Studierende der Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur sowie Studienabsolventen (bis zu vier Jahren nach Studienabschluss, die am 31.03.2012 noch nicht Mitglied einer Architektenkammer sind).

### Termine:

Abgabeschluss: 31.03.2012 (Posteingang oder persönl. Abgabe bis 12.00 Uhr)

Jury Sitzung: 11.05.2012

Preisverleihung: 20.09.2012

### Abgabe der Unterlagen:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 31.03.2012 unter dem Stichwort „Trauer braucht Raum!“ eingereicht werden beim:

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.  
Volmerswerther Str. 79  
40221 Düsseldorf

### Wettbewerbsaufgabe:

Die Kunden, die ein Bestattungsinstitut betreten, befinden sich oft in einer emotionalen Ausnahmesituation. Der Bestatter berät die Trauernden, organisiert die Abschiedsfeier und begleitet die Menschen, die einen Verwandten oder einen Freund verloren haben. Die menschliche Begleitung ist für Trauernde ebenso wichtig wie die Gestaltung der Räume, die sie empfangen. Deshalb geht es bei dem Wettbewerb um die Frage, wie die Räume eines Bestattungsinstituts gestaltet sein sollten, um für Trauernde atmosphärisch wohltuend zu sein. Welche Formen, welche





Suche:

[Aktuell](#) | [Wissen](#) | [Studienarbeiten](#) | [Wettbewerbe](#) | [Hochschulen](#) | [Stipendium](#) | [Community](#) | [Shop](#)

[News](#) | [Veranstaltungen](#) | [Magazin Archiv](#) | [Gründertagebuch](#) | [Serien](#) | [Experteninterview](#) | [Umfragen](#)

DetailX: Community für Architektur + Studium / Aktuell / News

### Trauer braucht Raum! | Architektur in der Bestattungsbranche

## Trauer braucht Raum! | Architektur in der Bestattungsbranche



DetailX.Redaktion  
hinzugefügt am  
26.04.11 um  
08.37 Uhr

#### Tags

Architektur  
architekturstudenten  
Innenarchitektur  
Innenarchitekturstudenten  
Wettbewerb

Die Thematik des **Sterbens** scheint man gerne zu verdrängen, doch wird sie in unserer Gesellschaft immer wichtiger. Umso interessanter ist es zu sehen, dass in der Bestattungsbranche auch architektonisch viel geschieht.



#### USER LOGIN:

Benutzername:

Passwort:

>>anmelden

[Passwort vergessen?](#)

[Noch kein Mitglied?](#)

**Jetzt anmelden**

[Detailx Blog](#) >> mehr

[Detailx Forum](#) >> mehr

[@ Newsletter-Anmeldung](#)

[abbestellen?](#)

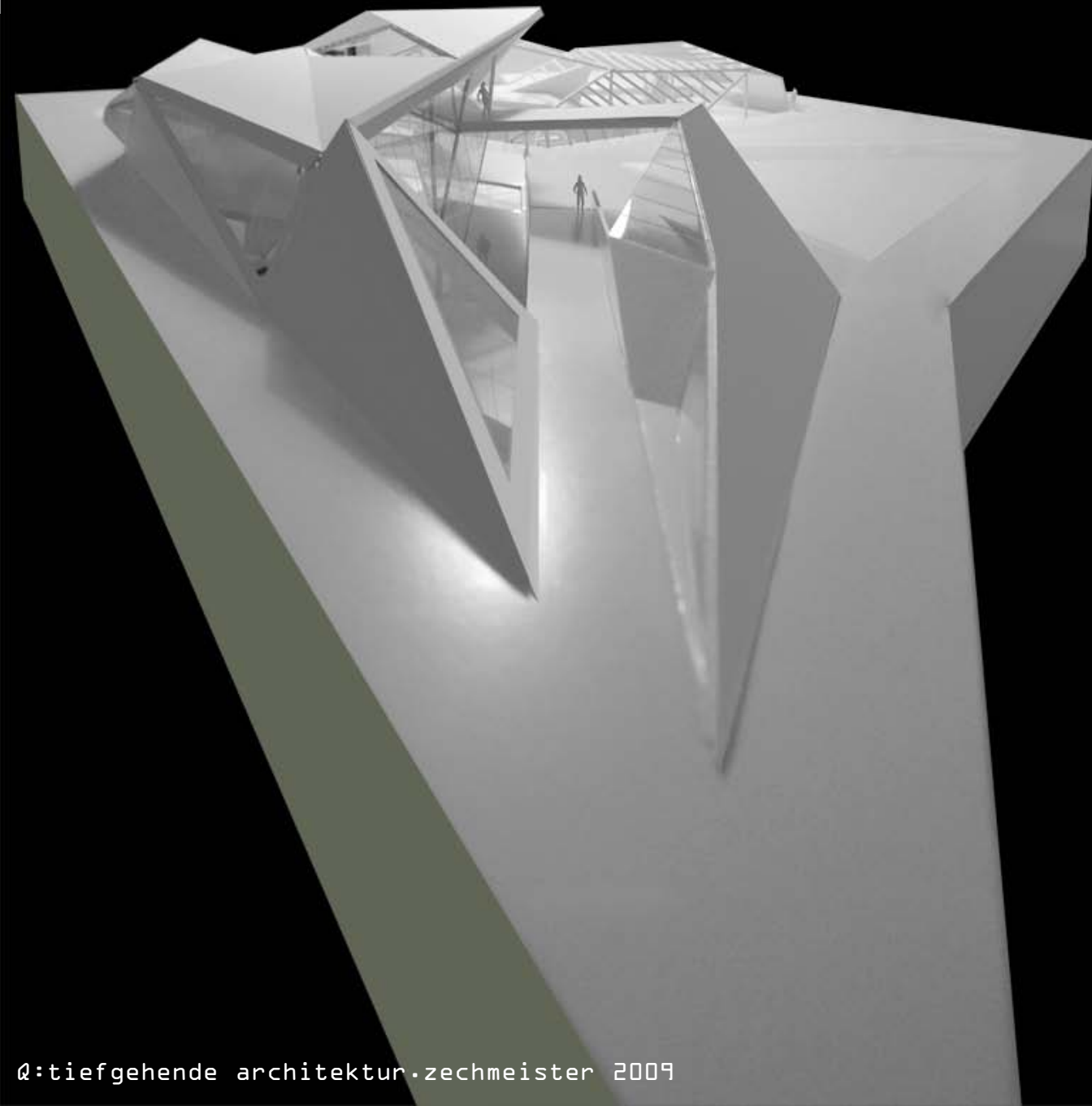
[SHARE](#) [f](#) [t](#) [e](#) ...



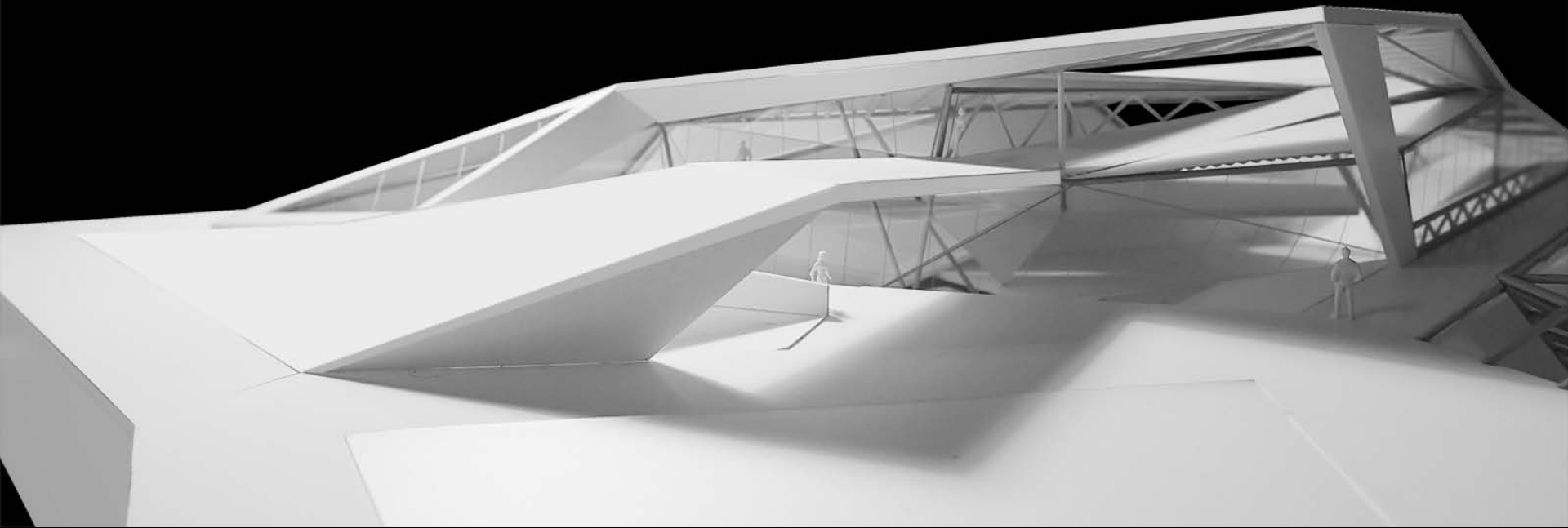
entwerfen.berthold

student/innen.projekte  
bachelor.entwerfen

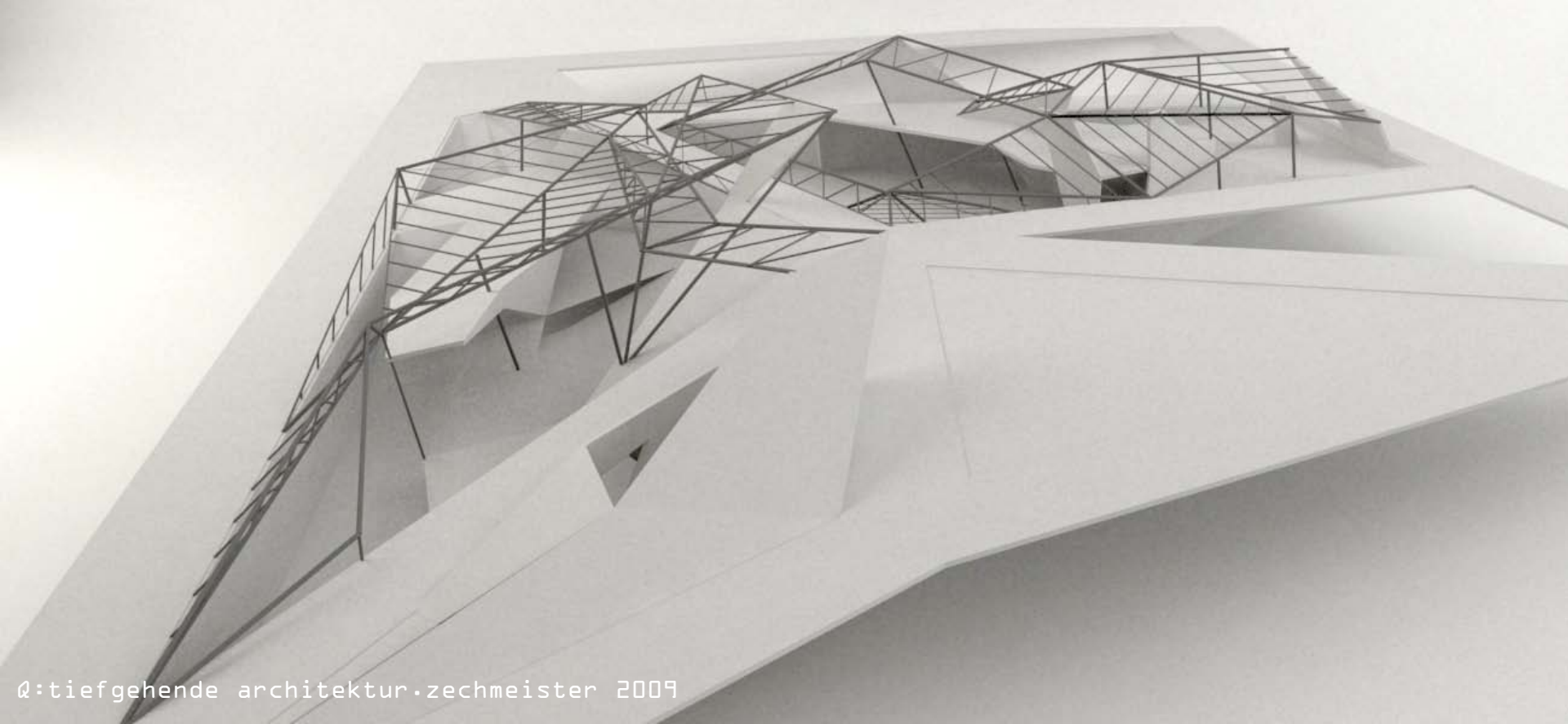
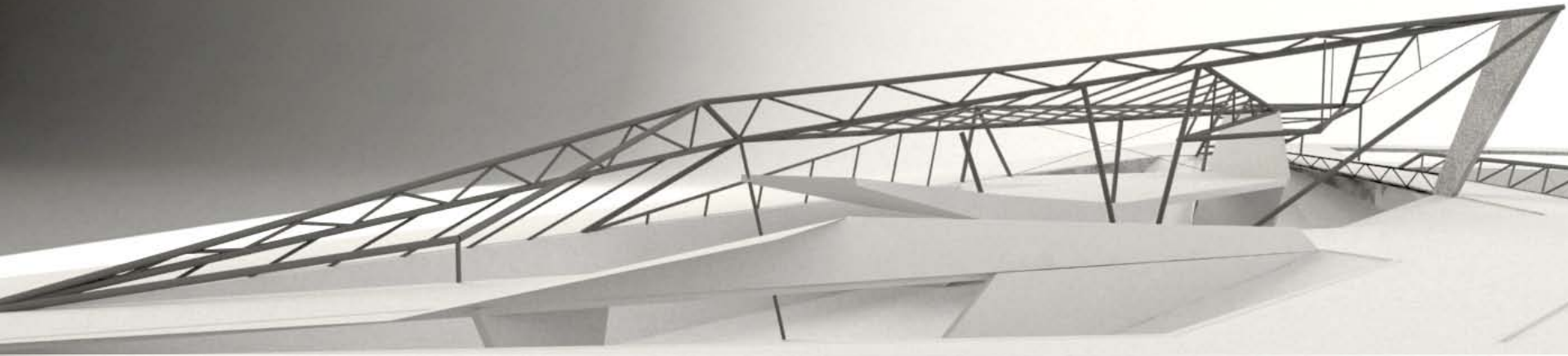
entwerfen.berthold

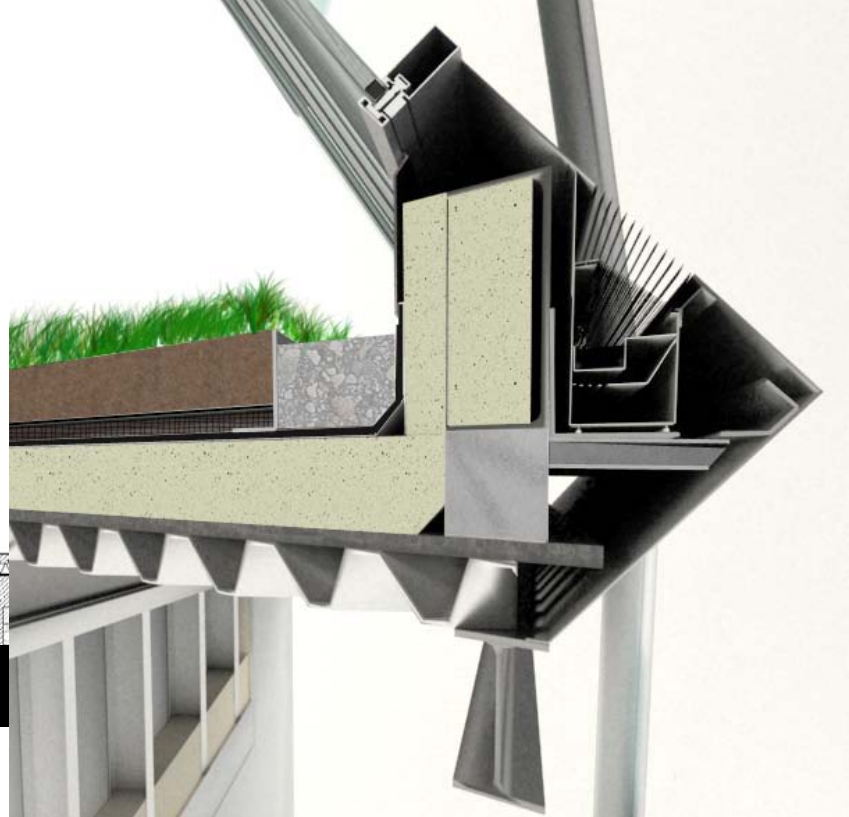
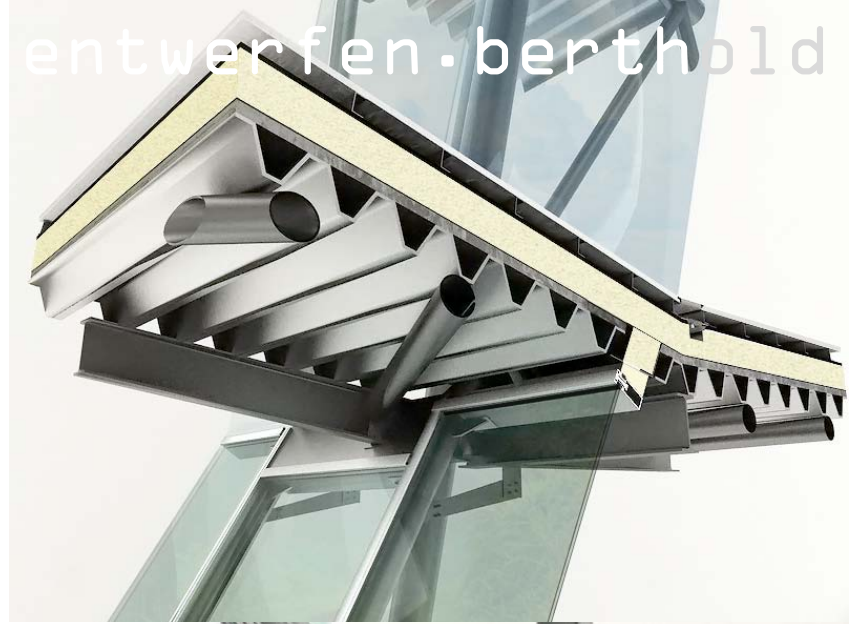
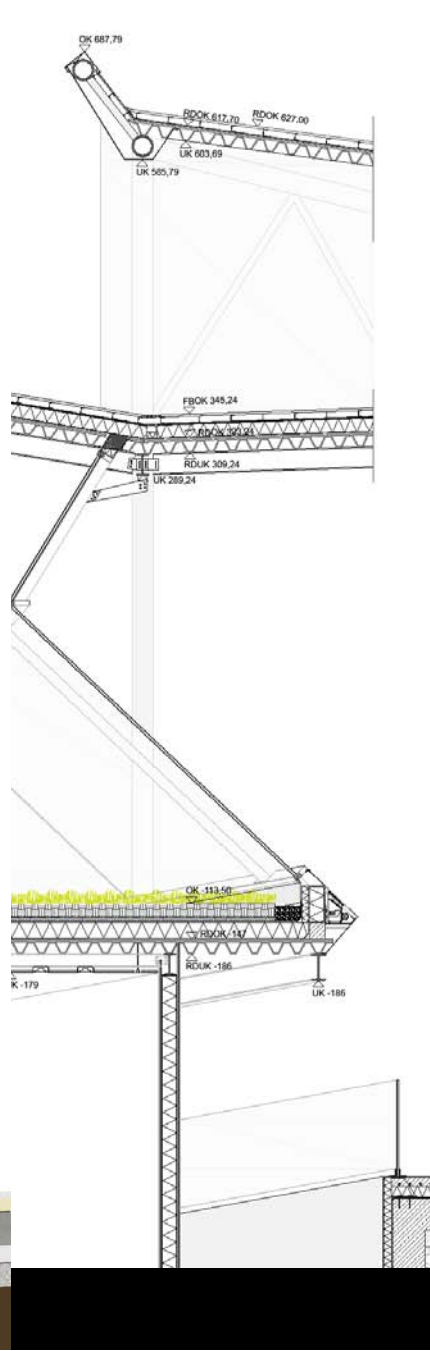


Q:tiefgehende architektur.zechmeister 2009



entwerfen + bauen



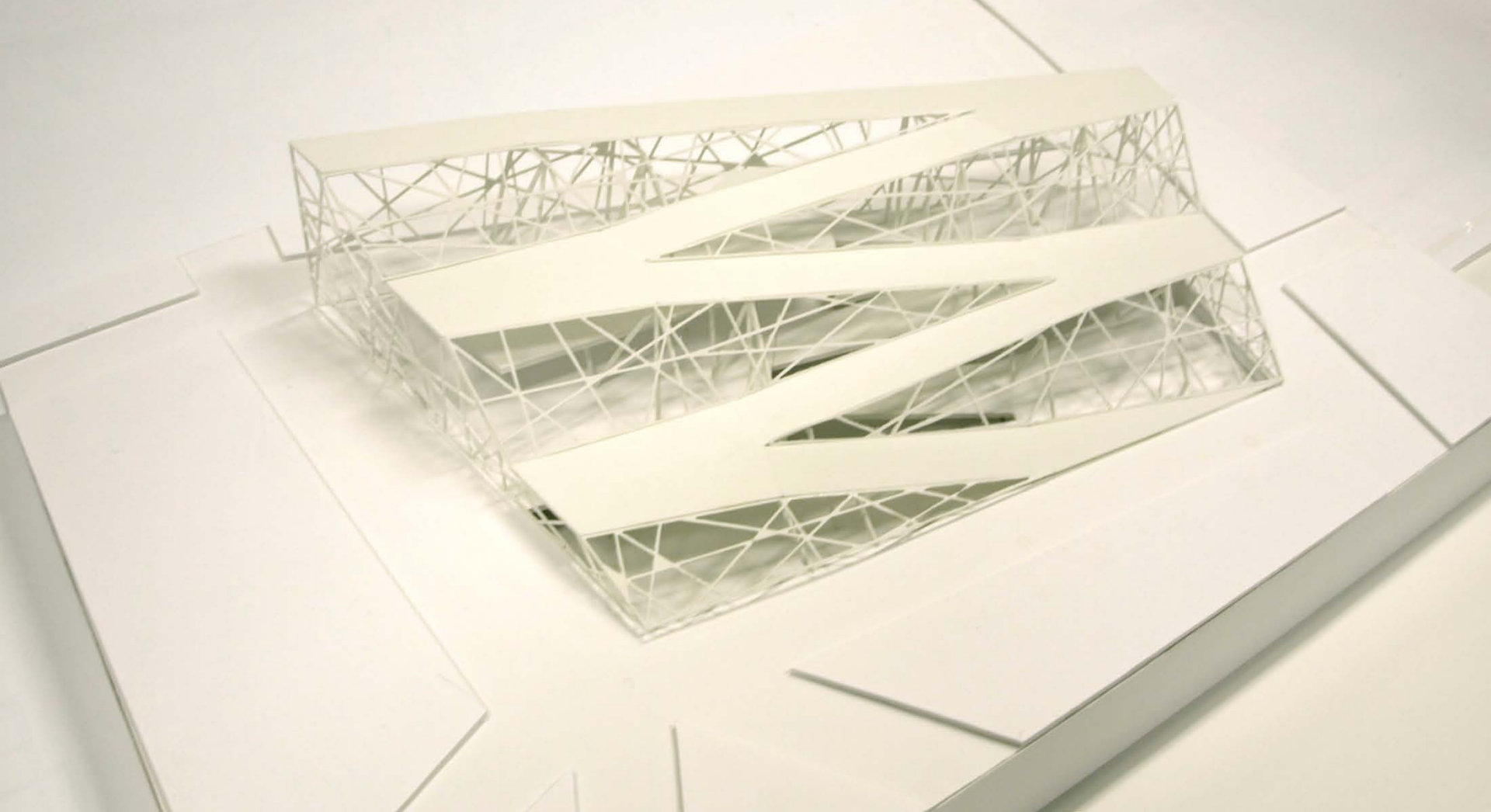


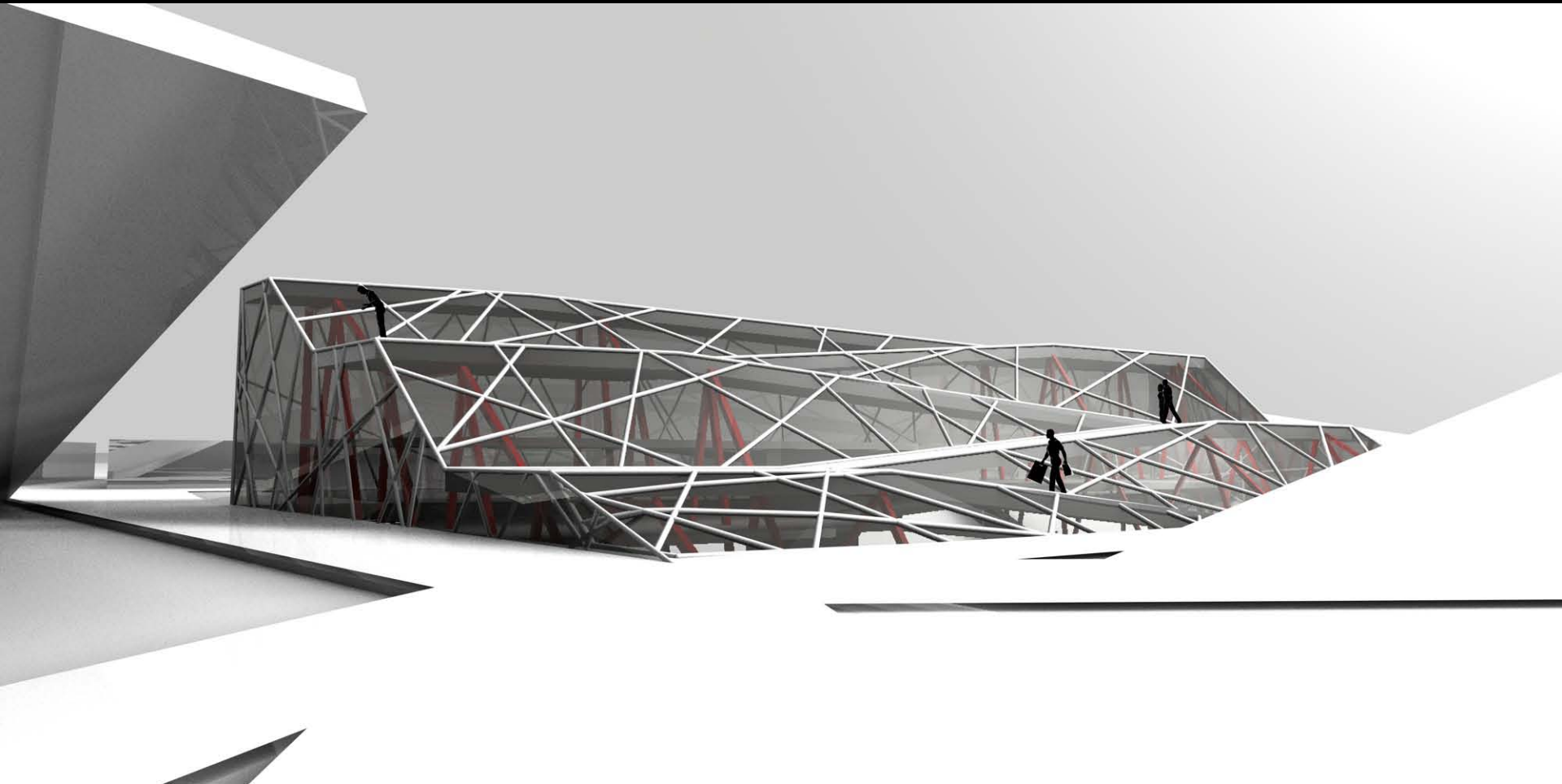


entwerfen.berthold

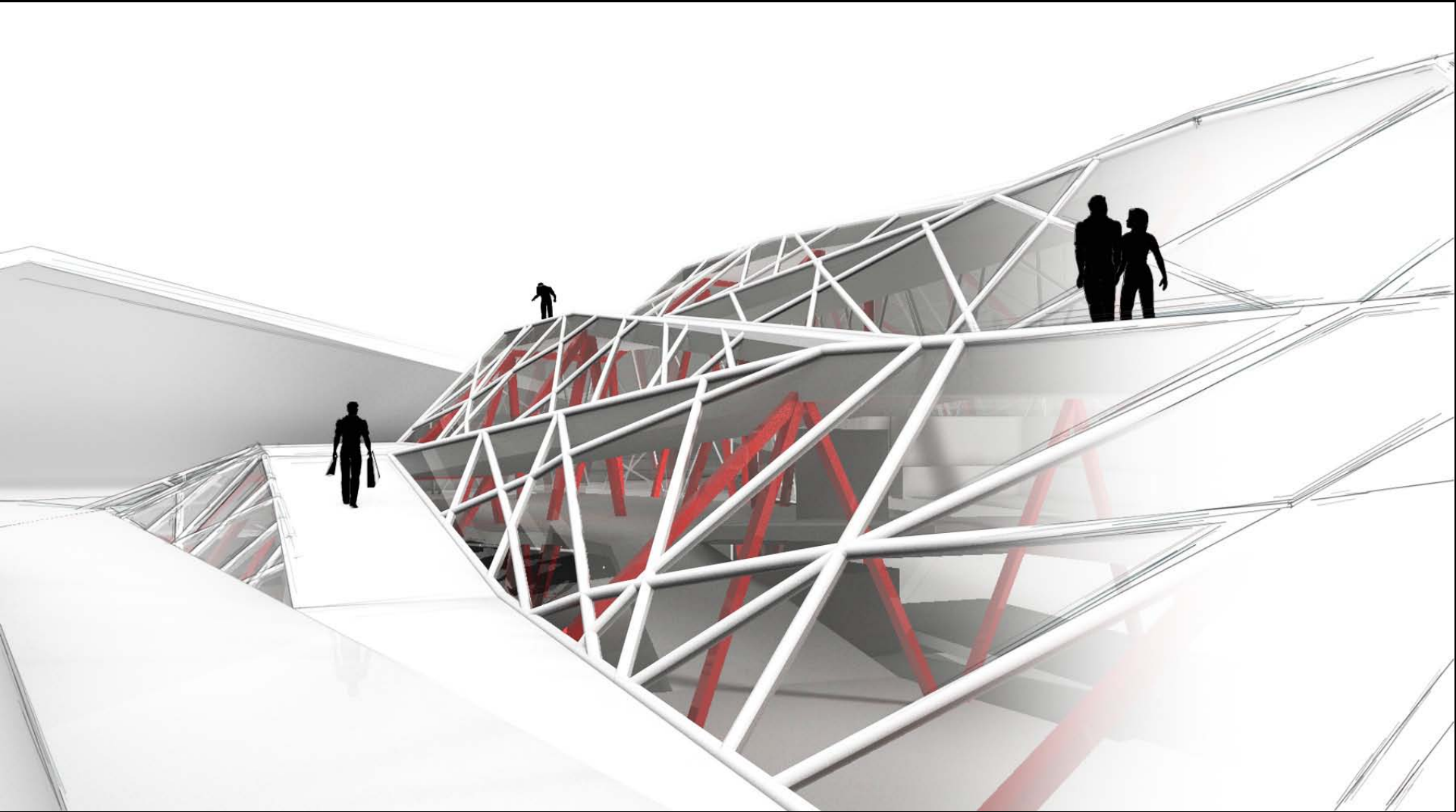


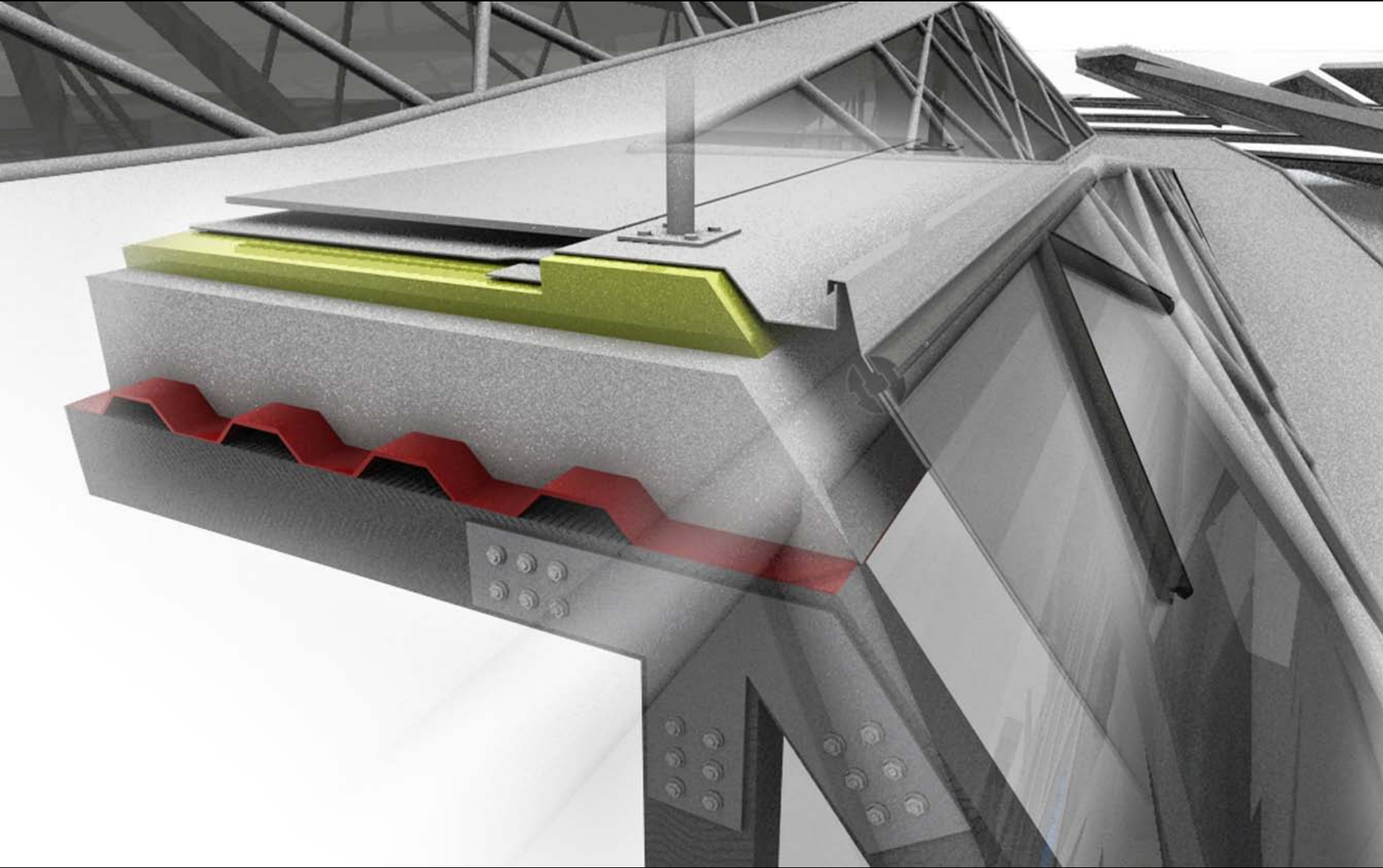
Q:tiefgehende architektur.zechmeister 2009



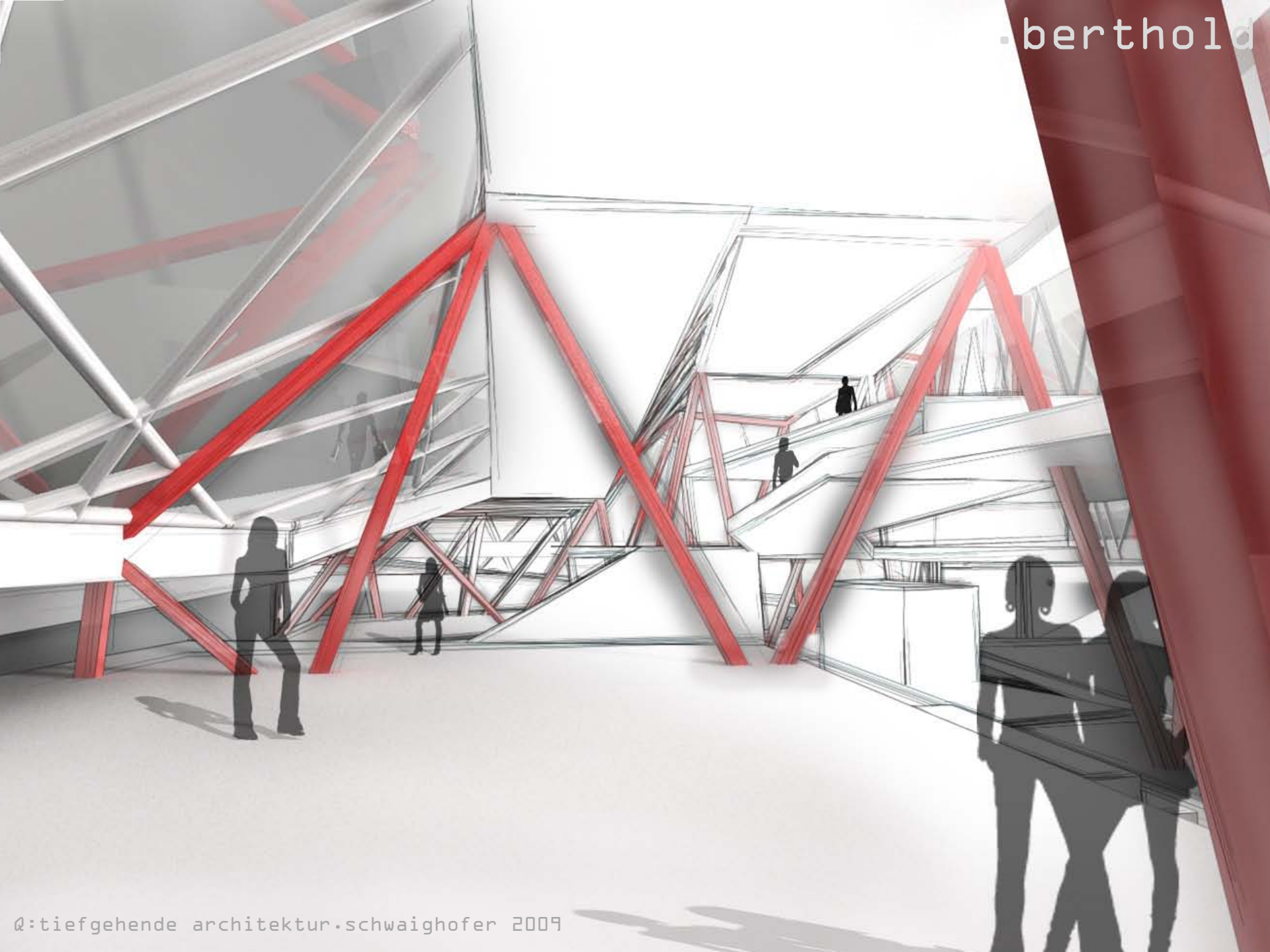












tiss, termine, upload ...  
bachelor.master.entwerfen W2011

19:49 27.09.2011

https://tiss.tuwien.ac.at/courseDetails.html?courseId=253244&semes...  
 TISS Lehrgangbot 253.243 Entwerfen (Bac... 253.244 Großes Entwerf...

TISS

Lehre

Lehrangebot  
 Lehrveranstaltungen  
 Studienangebot  
 Abschlussarbeiten Angebot

Raumverwaltung  
 Belegungsplan

253.244 Großes Entwerfen "Trauer braucht Raum"

2011W, UE, 8.0h, 10 ECTS

**Merkmale**

- Semesterwochenstunden: 8.0
- ECTS: 10.0
- Typ: UE Übung

**Ziele der Lehrveranstaltung**

Erforschung und Entwicklung von innovativen Entwurfsstrategien und Entwurfs-Kompetenz. Das Ziel der Aufgabe besteht zum einen darin, dass ein differenzierter Raum konzeptionell durchdacht wird, der sowohl architektonisch als auch städtebaulich angemessen und nachhaltig reagiert.

**Inhalt der Lehrveranstaltung**

**Die Schwelle überschreiten**

Wie eine Bestattung in Auftrag geben oder eine Bestattungsvorsorge abschließen möchte, muss die Schwelle eines Bestattungsinhalts überschreiten. Die damit verbundenen Schwellenängste können durch den Auftritt des Bestattungswalks aufgefangen werden, vorausgesetzt der Auftritt stimmt.

**Der erste Eindruck**

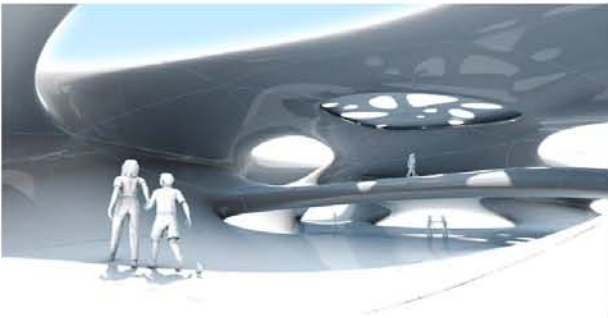
Für einen ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Deshalb kommt es auf die Gestaltung an: Schaufenster, Eingang, Empfangsbereich, Besprechungszimmer, Abschiedsraum, Trauerhalle... Das Zusammenspiel von Formen, Farben, Materialien, Lichtverhältnissen, Möbeln und Dekoration prägt das Ambiente eines Raumes.

**Innen - Außen**

Die Architektur – innen und Außen – ist so aufeinander abzustimmen, dass ein Gebäude aus einem Ouss entsteht, das Bewohnern und Besuchern, Mitarbeitern und Kunden mehr Lebensqualität vermittelt. Und dabei behält er natürlich immer die Kosten im Blick.

**Weitere Informationen**

Abb.: Diplombetribel Robin Skala 2011



Vorstellung → Termine → Angabe → Präsentation → Upload → Layout → Portfolio

**Vortragende**

- Berndt, Manfred, Ao. Univ.-Prof., Arch., Dipl.-Ing., Dr.techn.

**Institut**

- E253 Institut für Architektur und Entwerfen

**Leistungsnachweis**

Die Projekte werden in der Übung mittels Beamer projiziert und gemeinsam diskutiert. Die Arbeiten werden dafür vor dem jeweiligen Präsentations- bzw. Korrekturtermin digital uploaded und sind für alle gleichermaßen zugänglich. Jeder Studierende kann so jede Arbeit und KW&K nachvollziehen und auch außerhalb der Übung in Ruhe reflektieren.

Die Präsentations Schritte umfassen:

1. Konzept, 2. Entwurf, 3. Konstruktion, 4. Detail

Die Beurteilungskriterien sind: Entwurfsidee, Konzept, Variabilität, Erlebbarkeit des Raumes Reaktion auf städtebauliche, topografische und klimatische Verhältnisse, innovative Ansätze, ökonomische und logische Anwendung von Materialien, Verständlichkeit des Bau systems.

**LVA Anmeldung**

Von	Bis	Abmeldung bis
19.09.2011 08:00	04.10.2011 22:00	

Anmeldemodalitäten:

Die Anmeldung zu den Entwerfen erfolgt durch die Angabe von Präferenzen über TUWEL, siehe <https://www.tuwien.ac.at/coursecategory.php?id=181>

Die Sätze ist ab 19.09.2011 freigeschaltet

**Curricula**

Studienkennzahl	Semester
066.443 Architektur	8. Semester

19:49 27.09.2011

https://tiss.tuwien.ac.at/courseDetails.html?courseId=253243&semes...  
 TISS Lehrgangbot 253.243 Entwerfen (Bac... 253.244 Großes Entwerf...

TISS

Lehre

Lehrangebot  
 Lehrveranstaltungen  
 Studienangebot  
 Abschlussarbeiten Angebot

Raumverwaltung  
 Belegungsplan

253.243 Entwerfen (Bachelor) "Trauer braucht Raum"

2011W, UE, 8.0h, 10 ECTS

**Merkmale**

- Semesterwochenstunden: 8.0
- ECTS: 10.0
- Typ: UE Übung

**Ziele der Lehrveranstaltung**

Erforschung und Entwicklung von innovativen Entwurfsstrategien und Entwurfs-Kompetenz. Das Ziel der Aufgabe besteht zum einen darin, dass ein differenzierter Raum konzeptionell durchdacht wird, der sowohl architektonisch als auch städtebaulich angemessen und nachhaltig reagiert.

**Inhalt der Lehrveranstaltung**

**Die Schwelle überschreiten**

Wie eine Bestattung in Auftrag geben oder eine Bestattungsvorsorge abschließen möchte, muss die Schwelle eines Bestattungsinhalts überschreiten. Die damit verbundenen Schwellenängste können durch den Auftritt des Bestattungswalks aufgefangen werden, vorausgesetzt der Auftritt stimmt.

**Der erste Eindruck**


Für einen ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Deshalb kommt es auf die Gestaltung an: Schaufenster, Eingang, Empfangsbereich, Besprechungszimmer, Abschiedsraum, Trauerhalle... Das Zusammenspiel von Formen, Farben, Materialien, Lichtverhältnissen, Möbeln und Dekoration prägt das Ambiente eines Raumes.

**Innen - Außen**

Die Architektur – innen und Außen – ist so aufeinander abzustimmen, dass ein Gebäude aus einem Ouss entsteht, das Bewohnern und Besuchern, Mitarbeitern und Kunden mehr Lebensqualität vermittelt. Und dabei behält er natürlich immer die Kosten im Blick.

**Weitere Informationen**

Abb.: Diplombetribel Robin Skala 2011



→ Vorstellung → Termine → Angabe → Präsentation → Upload → Layout → Portfolio

**Vortragende**

- Berndt, Manfred, Ao. Univ.-Prof., Arch., Dipl.-Ing., Dr.techn.

**Institut**

- E253 Institut für Architektur und Entwerfen

**Leistungsnachweis**

Die Projekte werden in der Übung mittels Beamer projiziert und gemeinsam diskutiert. Die Arbeiten werden dafür vor dem jeweiligen Präsentations- bzw. Korrekturtermin digital uploaded und sind für alle gleichermaßen zugänglich. Jeder Studierende kann so jede Arbeit und KW&K nachvollziehen und auch außerhalb der Übung in Ruhe reflektieren.

Die Präsentations Schritte umfassen:

1. Konzept, 2. Entwurf, 3. Konstruktion, 4. Detail

Die Beurteilungskriterien sind: Entwurfsidee, Konzept, Variabilität, Erlebbarkeit des Raumes, Reaktion auf städtebauliche, topografische und klimatische Verhältnisse, innovative Ansätze, ökonomische und logische Anwendung von Materialien, Verständlichkeit des Bau systems.

**LVA-Anmeldung**

Von	Bis	Abmeldung bis
19.09.2011 08:00	04.10.2011 22:00	

Anmeldemodalitäten:

Die Anmeldung zu den Entwerfen erfolgt durch die Angabe von Präferenzen über TUWEL, siehe <https://www.tuwien.ac.at/coursecategory.php?id=181>

Die Seite ist ab 19.09.2011 freigeschaltet.

**Curricula**

Studienkennzahl	Semester
033.243 Architektur	8. Semester

## Entwerfen Termine

Einführung	Zeit: 9:00 Uhr - 11:00 Uhr Ort: Seminarraum  10.10.2011
Korrekturen	Zeit: 9:00 Uhr - 13:00 Uhr Ort: Seminarraum Upload: PDF-Datei bis 24:00 Uhr Vortag (lediglich eine Datei mit Matrikelnummer_Name; max. 6 Seiten bzw. Folien) Layout: Beamer  17.10.2011 24.10.2011 31.10.2011 07.11.2011 21.11.2011 05.12.2011 12.12.2011 02.01.2012 09.01.2012 16.01.2012
Präsentation	Zeit: 9:00 Uhr - 16:00 Uhr Ort: wird rechtzeitig bekanntgegeben Upload: PDF-Datei bis 24:00 Uhr Vortag (lediglich eine Datei mit max. 16 Seiten bzw. Folien) Layout: Beamer  28.11.2011 (Midterm) 23.06.2011 (Final)
Workshop	Zeit: 9:00 Uhr - open end (an Lehrveranstaltungsfreien Zeiten wie Samstag, Sonntag, Feiertag) Ort: Seminarraum Direkte Korrektur und Diskussion am Laptop bzw. Modell Kein Upload und Layout erforderlich  12.11.2011 - 15.11.2011 17.12.2011 - 19.12.2011
Abgabe	Zeit: 9:00 Uhr - 13:00 Uhr Ort: Institut Upload: PDF-Datei (4 Paneele) Layout: Paneele  23.01.2012
Benotung	2 Wochen nach Abgabe

Ausarbeitung Konzept	Maßstabsebene 1:500 - 1:200 Situation, Lage Räumliche Konzepte (als Rendering Vogelschau urban/landschaftlich) Arbeitsmodell Konzeptionelle Grundrisse, Schnitte Plandarstellung: Wand als eine Linie
Entwurf	Maßstabsebene 1:200 - 1:100 Situation, Lage Räumliche Darstellung (Innen und Aussenraum, Perspektiven in Augenhöhe) Sämtliche Grundrisse, Längs- und Querschnitte Plandarstellung: Wanddimension in der tatsächlichen Wandstärke Mehrschichtige Wandkonstruktionen unterteilt in Tragend, schwarze oder graue Füllung, Dämmung eine Linie Keine Signaturen und Schraffuren Raumbezeichnung, m <sup>2</sup> , Höhenkoten in abstrakter Form z.B.: Bar +4.0 20 <sup>2</sup> Stiegen mit sämtlichen Stufen, Antrittspunkt, Pfeil letzte Stufe (Gehlinie kann entfallen) Hauptkoten (Hauptbemaßung)
Konstruktion	Maßstabsebene 1:100 - 1:50 Räumliche Darstellung des Konstruktiven Systems in Form von Modellfotos bzw. Renderings als Axo (Spreng-Axonometrie) Ausschnittsweise Grundriss-, Schnittbereiche Plandarstellung: Stützen, Wände in ihrer Konstruktionsart und -weise mit sämtlichen Aufbauten und Verkleidungen etc. Aussteifungen in X, Y, Z-Richtung Kotierung der Konstruktion (Achsen- bzw. Band-Raster in 3D) Beschreibung in Legenden
Detail	Maßstabsebene 1:20 - 1:10 Fassadenschnitte (Längs- u. Querschnitt) 3D Ansichtstreifen mit ca. ein Meter Fassadenbreite (Ansichtstreifen auch in Kombination mit 3D-Schnitt möglich) Plandarstellung: Sämtliche Schichten (Isolierung, Dämmung, Fugen (Arbeits-, Bewegungs- und Nutzsichten, Verkleidungen, Haupt- und Unter-Konstruktionen) Kotierung (Gebäude-, Geschoss-, Raumhöhe, Aufbauten) Beschreibung (Aufbauten mit cm Angabe) Höhenpegel
Gesamt	Architekturmodell im Maßstab 1:100 (1:200) Projektrelevanten und -charakteristischen Darstellungen Von konzeptionellen Überlegungen hin zur städtebaulich/landschaftlichen Einbindung, der Entwurfsausarbeitung hin zum Detail.



## Upload-Wegweiser zur Lehrveranstaltung Entwerfen

Dieses Dokument beschreibt die Vorgehensweise für die Upload-Möglichkeit von Entwurfs-Präsentationsmaterial und steht im TUwis auf der LVA-Seite zum Download bereit.

### Dateiname:

Matrikelnummer-LVnummer-Inhalt.Dateisuffix

- Matrikelnummer Eingabe der 7-stelligen Matrikelnummer ohne Suffixe (daher mögliche Eingabe nur Ziffern 0,1,2,3,4,5,7,8,9) getrennt durch Bindestrich (kein Unterstrich)
- LV-Nummer Die Lehrveranstaltungsnummer findet sich im TUwis als 6-stellige Zahl. Diese Zahl ist ohne Punkt dazwischen durchgehend anzuführen, z.B. 250409 für das Entwerfen im WS08/10h „Tiefgehend]e Architektur“ getrennt durch Bindestrich (kein Unterstrich)
- Inhalt bezeichnet den Inhalt der Datei. Für das Upload von Präsentationspaneelen z.B. Konzept, Entwurf, Konstruktion etc. Punkt
- Dateisuffix Das Dateisuffix auch als Dateinamenserweiterung bzw. Dateiendung bezeichnet, ist der letzte Teil des Dateinamens und wird gewöhnlich mit einem Punkt abgetrennt und macht das Format einer Datei erkennbar. z.B. .txt, .pdf, .dwg, .doc, .xls, etc.

Beispiel einer korrekten Datei-Bezeichnung: *0812345-250409-Konzept.pdf*

(Fortsetzung nächste Seiten)

→ Vorstellung → Termine → Angabe → Präsentation → Upload → Layout → Portfolio

### Vortragende

- Berthold, Manfred, Ao Univ Prof, Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn.

### Institut

- E253 Institut für Architektur und Entwerfen

### Leistungsnachweis

Die Projekte werden in der Übung mittels Beamer projiziert und gemeinsam diskutiert. Die Arbeiten werden dafür vor dem jeweiligen Präsentations- bzw. Korrekturtermin digital uploaded und sind für alle gleichermaßen zugänglich. Jeder Studierende kann so jede Arbeit und Kritik nachvollziehen und auch außerhalb der Übung in Ruhe reflektieren.

Die Präsentationsschritte umfassen:

1. Konzept, 2. Entwurf, 3. Konstruktion, 4. Detail

Die Beurteilungskriterien sind: Entwurfsidee, Konzept, Variabilität, Erlebbarkeit des Raumes, Reaktion auf städtebauliche, topografische und klimatische Verhältnisse, innovative Ansätze, ökonomische und logische Anwendung von Materialien, Verständlichkeit des Baustystems

### LVA-Anmeldung

Von	Bis	Abmeldung bis
19.09.2011 06:00	06.10.2011 22:00	

Anmeldedetails:

Die Anmeldung zu den Entwerfen erfolgt durch die Angabe von Präferenzen über TUWEL, siehe <https://tuwiel.tuwien.ac.at/course/category.php?id=101>

Die Seite ist ab 19.09.2011 freigeschaltet.

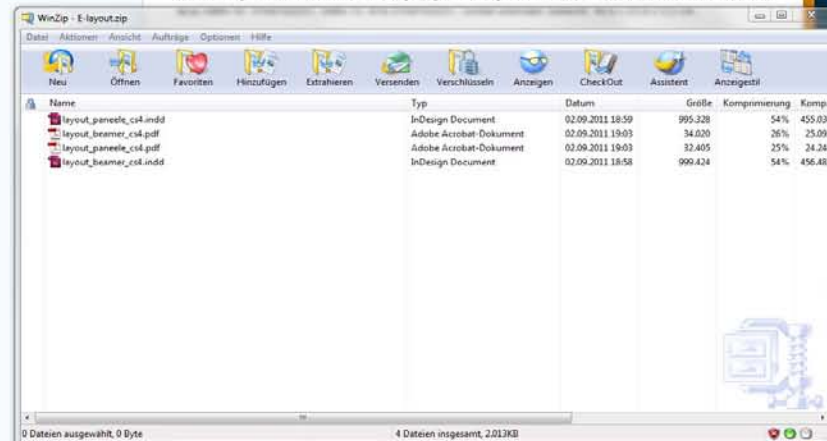
### Curricula

Studienkennzahl	Semester
033 243 Architektur	6. Semester

### Literatur

**Titel:** Architektur kostet Raum  
**Architektonisches Entwerfen bei Ressourcenknappheit**  
**Autor:** Manfred Berthold

Gebundene Ausgabe: 300 Seiten, 462 Abb. in Farbe, Verlag: Springer, Wien, Auflage: 1., 1st Edition, (September 2010) Sprache: Deutsch, Ladenpreis: Eur



„Architektur kostet Raum“ versteht sich als Auseinandersetzung mit dem vom Menschen geschaffenen und beanspruchten Raum. Raum ist das primäre Medium der Architektur. Seine Definition, Bemessung, Gliederung, Fügung und formale Gestaltung ist die wichtigste Aufgabe der Architektur. Der Autor Manfred Berthold, Architekt und Professor für Planung und Bauökonomie, demonstriert und analysiert raumökonomisch relevante Aspekte anhand neutraler Fallbeispiele sowie eigener Entwürfe. Auf der Basis dieser Erkenntnisse entwickelt er Konzepte, die sich auf das Wesentliche der Raumökonomie konzentrieren. Das Hinterfragen üblicher Stadt-, Wohn- und Architekturkonzepte ist Kern seiner Anschauungsbeispiele, wobei hohe Lebensqualität und praktischer Zweck im Vordergrund seiner

entwerfen.berthold

